

NIEDERSCHRIFT

NR. 2

über die öffentlichen Verhandlungen des Gemeinderates der Gemeinde Stegen am Dienstag, dem 1. Februar 2022, in der Kageneckhalle Stegen; Beginn: 18:00 Uhr; Ende: 21:53 Uhr.

Anwesend:

- | | |
|-------------------------------------|--|
| 1. Vorsitzende: | Bürgermeisterin Fränzi Kleeb |
| 2. Gemeinderäte: | Sonja Ernst, Klaus Göppentin, Stephan Gutzweiler, Elisabeth Krogmann, Matthias Martin, Wolf Dieter Möltgen, Pit Müller, Daniel Rösch, Johannes Schweizer, Dr. Michael Stumpf und Stefan Willmann |
| 3. Schriftführer: | Georg Link |
| 4. Sonstige Verhandlungsteilnehmer: | Daniel Jenne |

Es fehlten:

Gemeinderat Leo Fink	
Gemeinderätin Claudia Glišmann	- erkrankt -
Gemeinderat Martin Rombach	- beruflich verhindert -

Zu der Sitzung wurde am 19. Januar 2022 ordnungsgemäß eingeladen. Die Tagesordnung der öffentlichen Sitzung wurde durch Anschlag an der Verkündungstafel des Rathauses und durch Hinweis im Gemeindemitteilungsblatt am 27. Januar 2022 öffentlich bekannt gemacht.

GEGENSTÄNDE DER VERHANDLUNG:

Die Beratungsvorlagen sind als Anlagen Bestandteil der Niederschrift.

2.1 Frageviertelstunde

Es werden keine Fragen gestellt.

2.2 Bekanntgaben

Die Vorsitzende erläutert den aktuellen Sachstand zur Erstellung der vom Gemeinderat beschlossenen **Solarpotenzialanalyse** zusammen mit weiteren Gemeinden. Die beauftragte Firma erfasst derzeit die Potenziale. Anfang März 2022 ist die Sache voraussichtlich fertiggestellt und für die Bürgerinnen und Bürger im Internet abrufbar.

2.3 Beschluss der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes 2022 sowie der mittelfristigen Finanzplanung 2022 bis 2025 (Anlage)

Per Tischvorlage werden die Änderungen gegenüber dem versandten Haushaltsplanentwurf verteilt. Die Tischvorlage wird als Anlage Bestandteil der Niederschrift.

Auf eine Haushaltsrede der Bürgermeisterin wird angesichts der Corona-Lage verzichtet. Rechnungsamtsleiter Daniel Jenne stellt den Haushaltsplanentwurf 2022 vor und erläutert die Details anhand einer Powerpoint-Präsentation.

Herr Müller beantragt zu Beginn der Debatte, Mittel im Rahmen des Ausbaus der Breitbandverkabelung für die Beleuchtung des Atten- und des Wittentals (Mitverlegung eines Elektrokabels mit Fundamenten für die Mastenleuchten) einzustellen. Die Vorsitzende schlägt vor, 20.000 € hierfür vorzusehen. Geprüft werden muss jedoch vor einer Auftragsvergabe der Bedarf und die Erhebung von Anliegerbeiträgen. Der Antrag soll bei der entsprechenden Kostenstelle beraten werden.

Des Weiteren erkundigt er sich nach Mitteln für die vorgesehene Parkouranlage. Die Vorsitzende erläutert die Gründe für die Verschiebung um ein Jahr im Einvernehmen mit dem Sportverein Eschbach und der Kinder- und Jugendarbeit in Stegen. Er plädiert dafür, Mittel in die mittelfristige Finanzplanung (Mifrifi) aufzunehmen.

Abschließend wünscht er die Aufnahme von Mitteln in die Mifrifi für den geplanten Kindergarten in Oberbirken. Eine Planungsrate für das Jahr 2023 ist vorgesehen.

Herr Rösch erkundigt sich nach der Planungsrate Ortsentwicklung in Eschbach und ob in dieser Summe eine Nahwärmeversorgung untersucht wird. Die Frage wird bei der Kostenstelle diskutiert werden.

Im Folgenden wird die Beratungsvorlage Seite für Seite durchgegangen.

Ergebnishaushalt (ab Seite 63)

S. 76 ff.: die Kosten im Rahmen des Erwerbs der Sparkassenfiliale (Ergebnishaushaltsanteil) werden erläutert.

Herr Müller erkundigt sich nach der energetischen Sanierung der Kageneckhalle. Im Rahmen des Sanierungsprogrammes wurde die Sanierung abgelehnt, Kosten damals ca. 5 Mio. €. Er geht auf die künftigen gesetzliche Entwicklung/energetischen Erfordernisse für Altbauten ein.

S. 114 ff.: Herr Müller erkundigt sich nach dem Rechtsanspruch auf Ganztagesbetreuung ab 2026 und der Berücksichtigung in der Mifri. Die Vorsitzende sagt zu, dass Mittel (Erinnerungswert/Platzhalter) hierfür eingestellt werden.

S. 113 und Tischvorlage: (1.000 € mehr für das Schulbudget der Grundschule Eschbach zur EDV-Ausstattung/Anbindung an das Schulverwaltungsnetz): einstimmig - ohne Enthaltungen - beschlossen

S. 149 und Tischvorlage (Grünholztage): haushaltsneutrale zusätzliche Aufwendungen/Zuschuss von jeweils 7.000 €. Projekt wird jedoch laut dem Kinder- und Jugendreferenten nur verwirklicht, wenn die Zuschüsse eingehen: einstimmig – ohne Enthaltungen – beschlossen

S. 163: die Zuschüsse von 20.000 € in den Jahren 2024 und 2025 sind zu streichen

S. 166 f. und Tischvorlage (Ortsentwicklung Eschbach inkl. Nahwärmenetz/Heizzentrale): Aufstockung der bisher veranschlagten Summe von 15.000 € um neu 40.000 € auf insgesamt 55.000 €. Zusätzlich wird aus Sicht von Herrn Rösch eine Bedarfsermittlung für das Nahwärmenetz notwendig. Herr Rösch plädiert zudem für die Einbindung von engagierten Bürgern und eine gemeinnützige Genossenschaft. Die Standortfrage für eine Heizzentrale muss laut Baurechtsbehörde mit einer Bauvoranfrage geklärt werden, so die Vorsitzende. Die Einbindung des bisherigen Büros FSP, Frau Schulte, und dem Büro Weber Kommunalkonzept wird erwähnt.

Herr Müller plädiert für die Erstellung einer Machbarkeitsstudie (nur Grundrissebene) - mit Kostenschätzung für ca. 15.000 € - zu den Nutzungen des Schulgebäudes, bevor die Bürgerbeteiligung stattfinden kann.

Einstimmig - ohne Enthaltungen - Erhöhung um neu 40.000 € auf insgesamt 55.000 € beschlossen.

S. 191 (Straßenbeleuchtung) :

Herr Müller beantragt - wie bereits zu Beginn der Sitzung erläutert - Mittel im Rahmen des Ausbaus der Breitbandverkabelung für die Beleuchtung des Atten- und des Wittentals (Mitverlegung eines Elektrokabels mit Fundamenten für die Mastenleuchten) einzustellen. Die Vorsitzende schlägt erneut vor, 20.000 € hierfür vorzusehen. Geprüft werden muss der Bedarf und die Erhebung von Anliegerbeiträgen. Die Angelegenheit müsste im Ortschaftsrat und im Gemeinderat beraten werden.

Einstimmig – ohne Enthaltungen – wird dies beschlossen.

S. 196 (Dreisamstromer): auf die Angebotserweiterung in Stegen und nach Wittental geht die Vorsitzende ein.

S. 197: die zusätzlichen Unterhaltsaufwendungen Spielplätze (Erhöhung um 50.000 €) erläutert Herr Ketterer von der Bauverwaltung

S. 209 und Tischvorlage: Baumpflanzungen und Biotop Dobelmatte zusätzlich 2.500 € mit Sperrvermerk (wo sollen Bäume gepflanzt werden, Einbindung des NABU bzw. des BUND bei Pflege des Biotops). Herr Gutzweiler möchte an der betreffenden Arbeitskreis-Sitzung „Klimaschutz“ teilnehmen. Die Vorsitzende möchte mit dem Arbeitskreis bald zusammenkommen und auch den Entwurf des betreffenden Schildes für die sanierte Eiche im Gemeindewald sehen.

Einstimmig ohne Enthaltungen beschlossen.

Finanzhaushalt (S. 252 ff.)

S. 252: Herr Müller bezeichnet die ehemalige Sparkassenfiliale als Sanierungsfall und erkundigt sich nach den hierfür notwendigen Mitteln. Diese von ihm erwähnten Ausgaben sind im Ergebnishaushalt verankert.

S. 253 Schreibfehler: Sirene statt Sirne und Kindergartens statt Kindergarten
Herr Müller spricht den Schwellenwert von 252.000 € nach der Vergabeverordnung (VgV) an. Bei einer geschätzten Auftragssumme von 3 Mio. € geht er von rund 600.000 € Planungskosten aus, der Schwellenwert ist damit überschritten.

S. 254: Antrag von Herrn Müller, mindestens ein Bushaltestellenhäuschen Reichlegasse 2022 stadteinwärts (Kosten 65.000 €) einzuplanen.

Herr Gutzweiler stellt den Antrag, mindestens ein Bushaltestellenhäuschen Reichlegasse 2022 stadteinwärts in Holz (maximal 35.000 €) aufzunehmen. Falls die 35.000 € nicht ausreichen, soll das Häuschen nicht verwirklicht werden.

Herr Rösch stellt den Antrag, 2 Häuschen für maximal 100.000 € - Modell entsprechend Gesamtkonzept wie gehabt - einzuplanen. Sollte die Summe überschritten werden, so soll das Vorhaben nicht verwirklicht werden.

Bei 6 Ja-, 4 Nein-Stimmen bei 1 Enthaltung wird der Antrag Rösch beschlossen.

Neue Summen:

Ergebnishaushalt: - 63.500 € gegenüber Planansatz in der Beratungsvorlage: 511.020 €

Finanzhaushalt: + 100.000 € gegenüber Planansatz in der Beratungsvorlage: 3.180.000 €

Die aktuellen Zahlen werden projiziert.

Der Stellenplan 2023 wird erläutert. In der Finanzverwaltung, Teilhaushalt 1122, muss noch eine Stelle in Besoldungsgruppe A 11 nachgetragen werden, da die Verwaltung vor wenigen Tagen die ausgeschriebene Stelle Personalwesen, Organisation und Digitales mit einem Absolventen der Hochschule Kehl besetzen konnte.

Einstimmig - ohne Enthaltungen - beschließt der Gemeinderat, entsprechend dem auf der

Beratungsvorlage gemachten Beschlussvorschlag und den geänderten vorgetragenen Zahlen (siehe Anlage) zu verfahren.

**2.4 Feststellung des Wirtschaftsplans 2022 für den Eigenbetrieb
Abwasserbeseitigung der Gemeinde Stegen (Anlage)**

Herr Jenne erläutert die Details.

Einstimmig - ohne Enthaltungen - beschließt der Gemeinderat, entsprechend dem auf der Beratungsvorlage gemachten Beschlussvorschlag zu verfahren.

**2.5 Feststellung des Wirtschaftsplans 2022 für den Eigenbetrieb
Wasserversorgung der Gemeinde Stegen (Anlage)**

Herr Jenne erläutert die Details.

Einstimmig - ohne Enthaltungen - beschließt der Gemeinderat, entsprechend dem auf der Beratungsvorlage gemachten Beschlussvorschlag zu verfahren.

2.6 Wünsche und Anregungen

Herr Gutzweiler lobt Herrn Jenne im Namen der Gruppierung CDU für seine Arbeit. Die Vorsitzende dankt der gesamten Verwaltung.

Gemeinderäte:

.....

.....

Vorsitzende:

.....

Schriftführer:

.....

Die Niederschrift wurde am dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht.

Auszüge gefertigt am:

.....

Versand des Protokolls:

.....

**Anlage Protokoll
zu TOP 2.3 Beschluss der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes 2022 sowie der
mittelfristigen Finanzplanung 2022 bis 2025**

Gegenüber dem Haushaltsplanentwurf sind noch folgende Änderungen vorgenommen worden:

1. Ergebnishaushalt

Produktgruppe/ Kostenstelle	Bemerkung	Betrag zusätzlich lt. Tischvorlage	Betrag zusätzlich lt. GR-Sitzung
2110 Grundschule Eschbach	EDV Anpassung für Verwaltungssoftware	1.000 €	0 €
3620 Einrichtungen der Jugendarbeit	Eschbacher Grünholztage Aufwendungen	7.000 €	0 €
3620 Einrichtungen der Jugendarbeit	Eschbacher Grünholztage Zuschüsse	-7.000 €	0 €
5110 Stadtentw., -planung, Verk.pl., Erneuerung	Ortsentwicklung Eschbach	20.000 €	20.000 €
5410 Gemeindestraßen	Straßenbeleuchtung Atten- und Wittental		20.000 €
5610 Umweltschutzmaßnahmen	Nachtrag der AG Bäume & Grün (Baumpflanzungen und Biotop Dobelmatte pflegen) Sperrvermerk	2.500 €	0 €
Änderungen Gesamt gegenüber dem Entwurf		23.500 €	40.000 €

Die Änderungen betreffen auch den Finanzhaushalt.

2. Investitionen

Produktgruppe/ Kostenstelle	Bemerkung	Betrag zusätzlich lt. Tischvorlage	Betrag zusätzlich lt. GR-Sitzung
5470 Verkehrsbetriebe / ÖPNV	Buswartehäuschen Reichlegasse	0 €	100.000 €

3. Übersicht Änderungen

Ergebnishaushalt	Entwurf (Beratungsvorlage)	Veränderung
Ordentliche Erträge	9.831.450 €	9.838.450 €
Ordentliche Aufwendungen	10.278.970 €	10.349.470 €
Ordentliches Ergebnis	-447.520 €	-511.020 €

Finanzhaushalt	Entwurf (Beratungsvorlage)	Veränderung
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	9.581.950 €	9.588.950 €
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	9.512.570 €	9.583.070 €
Saldo	69.380 €	5.880 €
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.150.000 €	1.150.000 €
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.080.000 €	3.180.000 €
Saldo	-1.930.000 €	-2.030.000 €
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €
Saldo	0 €	0 €
Veränderung Zahlungsmittelbestand	-1.860.620 €	-2.024.120 €